

BIG GREEN

Die Vereinszeitung der BG Dorsten
09/2011



Das erste Wort hat der Vorsitzende:

Heute ist es exakt 147 Tage her, dass wir in Dortmund in einem hochdramatischen Spiel den Aufstieg in die 2. Bundesliga Pro B perfekt gemacht haben. 150 Fans haben unser Team grandios unterstützt und waren live bei diesem großen Erfolg zugegen. Nun nach fast fünf Monaten ist die Erinnerung daran der akribischen und intensiven Saisonvorbereitung mit einer Vielzahl von Problemen, die alle aus dem Weg geräumt werden mussten, gewichen. So hat die Aufstiegs Mannschaft ihr Gesicht verändert – nicht alle Spieler konnten und wollten aus den verschiedensten Gründen den Weg in die zweite Liga mitgehen. Zudem haben wir mit Torsten Schierenbeck, der die Nachfolge von Alois Buschmann antritt, einen neuen Headcoach für unser Pro B Team verpflichtet. Sein Engagement bei uns ist trotzdem auch ein Zeichen von Kontinuität, denn ebenso wie sein Vorgänger setzt Torsten auf die eigene Jugend. Sportlicher Erfolg ist nämlich zum Glück nur bedingt „zu kaufen“. Wir setzten lieber auf die harte, ehrliche und gewissenhafte Arbeit, die seit Jahren trotz kleinerer Rückschläge und Misserfolge nicht nachgelassen hat. Ebenso wie das Engagement unserer Sponsoren und Werbepartner, die treu und zuverlässig an unserer Seite stehen.

In den letzten Tagen häufen sich die Fragen nach den Prognosen für die laufende Spielzeit, den gesetzten Zielen und dem angestrebten Erfolg. Doch was heißt Erfolg? Aufstieg in die 2. Bundesliga Pro A? Das Erreichen der Playoffs? Wir definieren Erfolg in unserer ersten Spielzeit mit dem Verbleib in der Pro B. Dies möglichst als Tabellenachter, um der Nervenschlacht um einen möglichen Abstieg in den Playdowns zu umgehen. Doch bis dahin ist es noch ein langer Weg. Lassen Sie uns diesen gemeinsam gehen.

Herzlichste Grüße

Ihr **Bruno Kemper**

in zwölf Tagen geht's los

Nutzen Sie die Gelegenheit sich noch eine Jahreskarte für die Saison 2011/2012 für nur 70 Euro als Nichtmitglied (ermäßigte Nichtmitglieder für nur 50 Euro) zu sichern. Vereinsmitglieder zahlen NUR 35 Euro! Besitzer einer Jahreskarte erhalten freien Eintritt zu allen Heimspielen unserer 1.Herrenmannschaft der regulären Saison 2011/2012. Außerdem ist das 1.Play-Off/Play-Down Spiel ebenfalls inklusive. Auf alle weiteren Play-Off/Play-Down Spiele erhalten Jahreskartenbesitzer einen Rabatt!! Kommen Sie vorbei, sprechen Sie uns an oder

wählen Sie 02362 699 530 – BG Dorsten, nur noch einen Anruf weit entfernt!

Alois Buschmann – Kämpfer mit Herz!

Rückblick: 07.06.2007 – Fronleichnam – und es ist kein prunkvoller Tag für die BG Dorsten. Vielmehr werden nach dem Rückzug des Damenteam aus der ersten Bundesliga im Vereinsheim Wunden gelect. Die Stimmung ist gekennzeichnet von Enttäuschung und Unverständnis über die getroffene Entscheidung. Dann meldet sich ein mir bis zu diesem Zeitpunkt unbekannter Mann zu Wort – Kleidung: kariertes Hemd, eine selbstgekürzte Jeanshose, Sandalen vom Typ bequem; Sitzposition eher gelangweilt auf einem Hocker an der Theke. Seine Stimme ist sehr energisch und er bellt seine Sicht der Dinge in die Runde. In Erinnerung geblieben sind mir seine Worte: Jetzt sind wir mal dran! Gemeint war damit die Herrenmannschaft der BG Dorsten, die zu diesem Zeitpunkt nur im Schatten des Damenteam in der zweiten Regionalliga auf Punktejagd ging. Meine Frage „Wer ist das?“ wurde mit „Alois Buschmann, der Trainer der ersten Herren!“ Warum in der Antwort Bewunderung mitschwang? – Keine Ahnung – für mich zu diesem Zeitpunkt auch eher unverständlich.



Diesem ersten Kontakt folgten viele weitere – zunächst im Rahmen der regelmäßigen Vorstandssitzungen. Auch hier wurde intensiv diskutiert und hart gerungen. Am Ende stand ein Vorstandsbeschluss, der den Herren der BG Dorsten die Priorität zugestand, die Alois sich schon so lange gewünscht hatte. In drei Spielzeiten sollte das Ziel Zweite Bundesliga Pro B erreicht werden. Dieser Beschluss war zu großen Teilen sein Verdienst.

Mit unbändigem Willen, voller Herzblut, noch mehr Engagement hatte er für „seine Herren“ gekämpft – dabei oft lautstark, kompromisslos, bisweilen scheinbar aggressiv und doch dabei nie unfair. Alois Buschmann stellte sich damals auch seinem eigenen Anspruch – dem vom attraktiven Sport bei der BG. Schon in der folgenden Spielzeit 2007/2008 gelang der Aufstieg in die erste Regionalliga. In der Saison 2008/2009 verbuchte man Platz sechs in der Liga und erreichte das WBV-Pokalfinale. Man lag mehr als gut im Plan – in der Saison 2009/2010 sollte nun der selbst formulierte Dreijahresplan erfüllt werden. Doch am Ende der Saison war es der Stadtrivale, der den Weg in zweite Bundesliga Pro B antreten konnte.

Alois Buschmann wählte derweil den Weg aus dem Rampenlicht heraus und wollte sich auf seine Arbeit als Jugendtrainer konzentrieren. Doch die BG Dorsten konnte sich mit keinem Trainer auf eine Zusammenarbeit einigen und so folgte der Rücktritt vom Rücktritt. Alois Buschmann heuerte wieder als Herrentrainer an und stürzte sich in die Arbeit. Es gab mehr als genug zu tun – denn einen Manager hatte das Team zu diesem Zeitpunkt nicht mehr.

Alle Worte, die zu finden man sich nun bemühen könnte, würden dem, was Alois Buschmann in den darauf folgenden Wochen und Monaten leistete, nicht gerecht werden. Am Ende stand nach einer unglaublichen Saison, der zwischenzeitlich nicht mehr für möglich gehaltene Aufstieg in die 2. Bundesliga Pro B. Totgesagte leben nun mal doch eben länger. In dem Moment seines vielleicht größten Triumphes, fiel alle Spannung von dem harten Kerl Alois Buschmann ab. Während um ihn herum grenzenloser Jubel tobte, fand er – die Augen voller Tränen – einen Augenblick der Ruhe in den Armen seiner Frau Sylvia. Auch ihr gebührt an dieser Stelle unser Dank, denn ohne die Unterstützung seiner Frau und Familie wäre ein so intensives Engagement kaum möglich gewesen. Es bleibt nur noch eins zu sagen:

Danke für eine tolle Saison!



Danke Alois! Chapeau!

Eine kleine Randnotiz:

Und für alle die, die unken, dass die Fußstapfen des Alois Buschmann für einen Nachfolger zu groß wäre, folgende Info: Alois Buschmann trägt Schuhgröße 46, Torsten Schierenbeck bringt es auf die stattliche Schuhgröße 50!

BIG GREEN

Alle Spieltage zum Mitnehmen!

Mich kann man raustrennen

Die Mannschaft und der Trainer!

Nr.	Name	Vorname	Position	Jahrgang	Nation	Größe
4	Dunzel	Marco	2	1994	GER	186
5	Bryant	Terry	1,2	1985	USA	185
6	Pelaj	Nderim	1,2	1988	GER	182
7	Knittel	Jannik	2	1996	GER	184
8	Cadmus	John	2,3	1985	GER	183
9	McDuffie	Deon	1	1993	GER	180
10	Budde	Gerrit	4,5	1989	GER	203
11	Schulze-Pals	Max	3,4	1990	GER	202
12	Poole	Blake	5	1988	USA	195
14	Spettmann	Phillipp	4,5	1991	GER	200
15	Heit	Florian	4,5	1989	GER	204

∅ 191

Herzlich willkommen!



Er ist das neue Gesicht an der Seitenlinie bei den Spielen unserer ersten Herren – Headcoach Torsten Schierenbeck (Kurzbeschreibung: 46 Jahre alt – basketballverrückt). In der Liga insbesondere in der Region um die Bundeshauptstadt ist der sympathische Berliner seit Jahren eine feste Größe (gewesen). Ein kurzer sportlicher Lebenslauf:

75–88 Spieler bis Oberliga;

85–95 Jugendtrainer und Trainer im Herrenbereich (z.T. als Spielertrainer);

95/99 SSV Lok Bernau (Headcoach Herren);

99/01 BG Zehlendorf: (Headcoach Herren);

01/02 RSV Eintracht Stahnsdorf;

02/06 BBC Febro Magdeburg (Headcoach Herren);

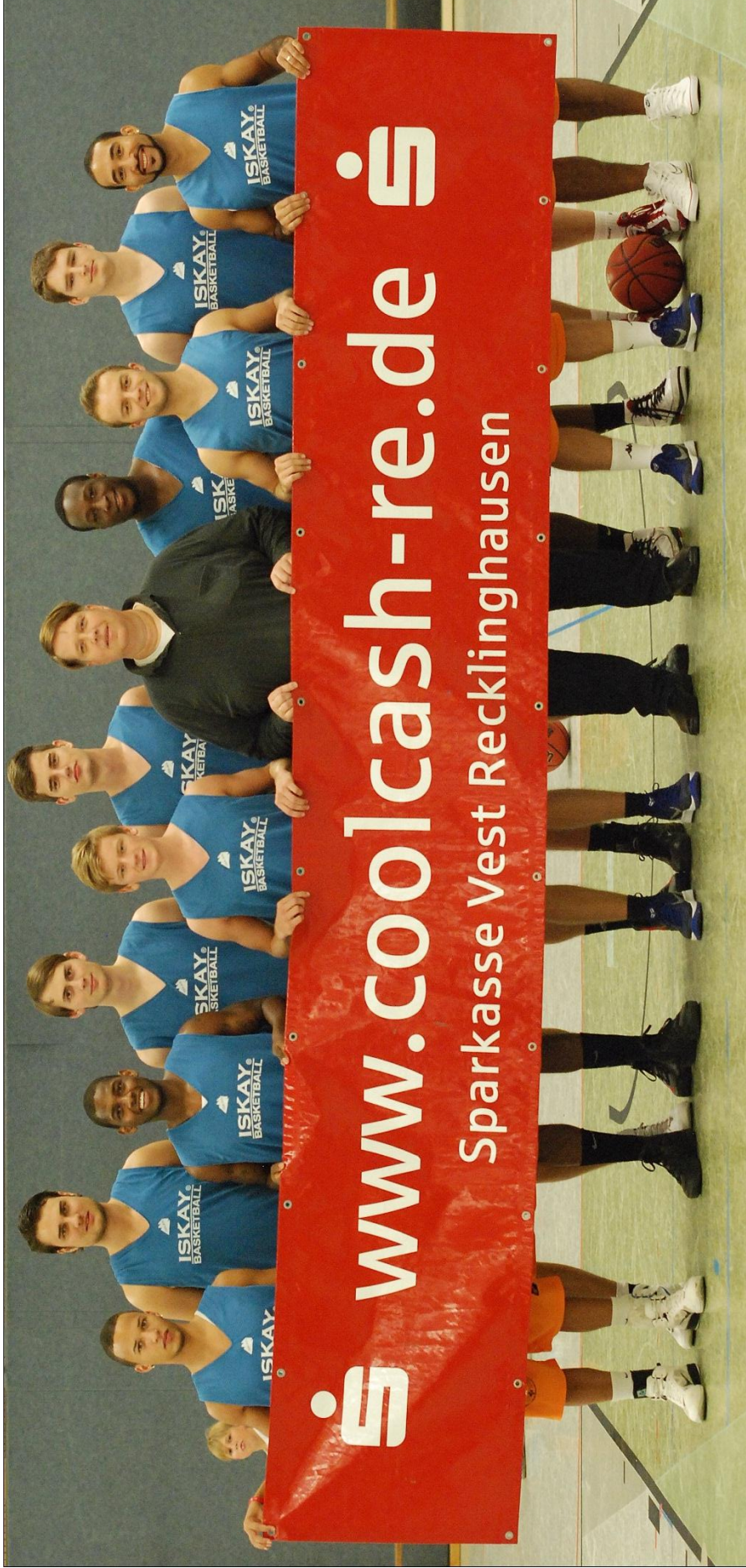
06/11 SSV Lok Bernau.

Zudem ist er seit vielen Jahren Referent und Prüfer für den Bereich Trainerausbildung des Landes Brandenburg und Vorstandsmitglied bei Future Basketball Berlin.

Seit fast zwei Monaten ist Torsten nun für die BG Dorsten aktiv. Seine Handschrift im Spiel unseres Teams wird immer deutlicher. Doch erst einmal wünschen wir ihm, dass er die Region Ruhrgebiet als Wahlheimat annehmen kann!

Glück Auf, Torsten!

1. Herren – bereit für die Pro B



v.l.n.r: Deon McDuffie, Gerrit Budde, Terry Bryant, Max Schulze-Plas, Marco Dunzel, Florian Heit, Torsten Schierenbeck, Blake Pool, Nderim Pelaj, Phillip Spettmann, John Cadmus (Es fehlt leider Jannik Knittel)

Die Spieltermine der 1. Herren!

Spiel	Datum	um	Heim	Gast
September 2011				
1	Do 22.09.2011	19:30	SUM Basket Braunschweig	: BG Dorsten
Oktober 2011				
2	Sa 01.10.2011	19:30	BG Dorsten	: SSV Lok Bernau
3	Mo 03.10.2011	17:30	SC Rist Wedel	: BG Dorsten
4	Sa 08.10.2011	19:30	BG Dorsten	: BSV Wulfen
12	Mi 19.10.2011	19:30	RSVE Stahnsdorf	: BG Dorsten
6	Sa 22.10.2011	19:30	BG Dorsten	: UBC Hannover Tigers
7	Sa 29.10.2011	17:00	Herzöge Wolfenbüttel	: BG Dorsten
November 2011				
13	Di 01.11.2011	18:00	BG Dorsten	: Schwelmer Baskets
8	Sa 05.11.2011	19:30	BG Dorsten	: Hertener Löwen
9	Sa 12.11.2011	15:00	ALBA Berlin	: BG Dorsten
10	So 20.11.2011	18:00	BG Dorsten	: Bayer Giants Leverkusen
11	So 27.11.2011	17:00	SC RASTA Vechta	: BG Dorsten
Dezember 2011				
14	Sa 03.12.2011	19:30	BG Dorsten	: SUM Basket Braunschweig
15	Sa 10.12.2011	19:00	SSV Lok Bernau	: BG Dorsten
16	Sa 17.12.2011	19:30	BG Dorsten	: SC Rist Wedel
Januar 2012				
17	Sa 07.01.2012	20:00	BSV Wulfen	: BG Dorsten
19	Sa 21.01.2012	19:00	UBC Hannover Tigers	: BG Dorsten
20	Sa 28.01.2012	19:30	BG Dorsten	: Herzöge Wolfenbüttel
Februar 2012				
25	Mi 01.02.2012	20:00	BG Dorsten	: RSVE Stahnsdorf
21	Sa 04.02.2012	19:30	Hertener Löwen	: BG Dorsten
22	Sa 11.02.2012	19:30	BG Dorsten	: ALBA Berlin
26	Mi 15.02.2012	20:00	Schelmer Baskets	: BG Dorsten
23	Sa 18.02.2012	19:30	Bayer Giants Leverkusen	: BG Dorsten
24	Sa 25.02.2012	19:30	BG Dorsten	: SC RASTA Vechta
spielfrei				
5			spielfrei: BG Dorsten	
18			spielfrei: BG Dorsten	
<div style="display: flex; justify-content: space-between; align-items: center;"> an diesen Spieltagen erscheint unser Vereinsmagazin <div style="border: 1px solid black; padding: 2px 10px;">„BIG GREEN“</div> natürlich kostenlos </div>				


Sparkasse Vest Recklinghausen ... mehr als eine Direktbank!

Starting Five – 5 Fragen an Nderim Pelaj

BG: Wie bist Du zum Basketball gekommen?

Ich bin über die Basketball AG an der Johannesschule zum Basketball gekommen. Meine damalige Trainerin Jessica Buschmann (Anm. BG: Tochter von Alois Buschmann) hat mich dann zum Training bei der BG animiert und bis heute bin ich dabei geblieben.

BG: Welche neuen Impulse gab es durch den Trainerwechsel?



Aufstiegsjubiläum !

Ich persönlich sah den Trainerwechsel als sehr wichtig an, da sehr viele aus unserem Team bisher nur bei Alois trainiert hatten. Ein neuer Impuls wird sicherlich dazu führen, dass wir uns alle weiterentwickeln werden, da neue Trainingsmethoden und Spielzüge angewendet werden. Mir persönlich hilft Torsten, an meinen Defiziten in der Defense zu arbeiten.

Dazu kommt, dass er nicht nur über eine jahrelange Bundesligaerfahrung verfügt, sondern auch menschlich ein Topkerl ist. Das Trainingslager in Sandersdorf war einfach genial – nicht nur sportlich gesehen!

BG: Was erwartest Du von Dir und dem Team in dieser Saison?

Wir haben ein sehr junges und aufstrebendes Team, dem ich viel zutraue. Die Vorbereitungsspiele haben gezeigt, dass sich die Pro B warm anziehen kann (lacht dabei). Wenn John wieder fit ist, wird das nochmal einen positiven Effekt auf unser Spiel haben. Dennoch dürfen wir nicht vergessen, dass wir als Aufsteiger nur ein Ziel haben, den Klassenerhalt. Das Erreichen der Play-Offs mit dem damit verbundenen sicheren Nicht-Abstieg wäre ein schöner Erfolg. Von mehr können und wollen wir nicht träumen.

BG: Welche Tipps gibst Du unseren Jugendlichen auf ihrem Weg in die erste Mannschaft?

Ich bin selber ja Jugendtrainer und sehe unsere Jugendlichen ständig beim Training. Darunter sind auch viele Talente. Doch das alleine reicht nicht aus. Ich kann da nur Alois Buschmann zitieren: „30 % Talent, 70 % Arbeit!“. Es werden die den Weg in die erste Mannschaft gehen, die ständig hart an sich arbeiten – getreu dem Motto: Get better every day!

BG: Was machst Du, wenn Du nicht gerade in der Halle stehst?

Wann bin ich mal nicht in der Halle? Ich mache Dinge, die Jungs – Männer (lacht) in meinem Alter so machen. Ich bin ein absoluter Filmfan, so dass man mich des Öfteren im Kino antrifft. Ansonsten bin ich viel mit Freunden unterwegs. Dabei feiern wir auch so manche Party – besonders gerne nach einem Sieg.

BG: Vielen Dank für das Gespräch und „Viel Glück“ für die Saison 2011/2012!

09. Juli 2011 – Laufen um zu fahren!



Seit vielen Jahren stellt die BG Dorsten ihren Vereinsmannschaften für die vielen Auswärtsfahrten während der Saison kostenlos Vereinsbusse zur Verfügung. Einer der zwei eingesetzten Wagen soll nun nach vielen Einsätzen und tausenden von Kilometern durch ein neueres Modell mit einem höheren Sicherheitsstandard ersetzt werden. Zur Finanzierung organisierte der gesamte Verein am Samstag, den 09.07.2011 einen Sponsorenlauf rund um die Juliushalle. In der Zeit von 14:00 Uhr – 18:00 Uhr drehten die Vereinsjugendlichen und alle jung und aktiv Gebliebenen ihre Runden für die neue Mobilität der BG Dorsten. Im Vorfeld hatten die Läufer möglichst viele Sponsoren, die für jede Runde einen bestimmten Geldbetrag zugesagt hatten, in ihrem Freundes- und Bekanntenkreis aktiviert. So kam ein Geldbetrag über mehrere hundert Euro zusammen. Die BG Dorsten bedankt sich bei allen die mitgemacht haben und allen Sponsoren für dieses großartige Ergebnis.

Im Rahmen der Saisonöffnung am 10. September werden in der Halbzeitpause des Spiels unserer Herren folgende Leistungen geehrt:

Beste Einzelläufer: Till Drescher (35 Runden) – U18
Lidia Wagner (27 Runden) – U11
Jonas & Tim Kleinert (je 25 R.) – U14

Bestes Team: U12 männlich – 179 Runden

Sonderpreis für Elternengagement: Waldemar Konopacki



Starting Five – 5 Fragen an Dennis Neugebauer

BG: Wie bist Du zum Basketball gekommen?

Durch die Eltern. Beide haben Basketball gespielt, Vater u. a in der 1.Liga bei BG Eurovia Buer und Mutter war im Nationalen Auswahlkader. Als Dad mit 36 dann nochmals eine Saison gespielt hat, war ich immer dabei und kam so zum Basketball, logische Sache

BG: Wie gefällt Dir der Seitenwechsel vom Parkett in die Coaching Zone?

Es ist natürlich eine Umstellung. Die Dinge, die einen als Spieler gestört haben, will man nun selbst besser machen. Dazu gehören die Vorbereitung von Trainingsplänen und das Ausarbeiten von Spielsystemen. Als Spieler gehst du aufs Spielfeld und setzt die Anweisungen des Trainers um. Es ist also eine andere Herausforderung, die jedoch Spaß macht. Dabei hilft mir auch der gute Draht zum Coach der 1.Herren. Hier kann ich manche Tipps und Tricks „abstauben“.



BG: Welche Unterschiede siehst du als Trainer einer Damenmannschaft im Vergleich zum Herrenbasketball?

Der Herrenbasketball ist weitaus schneller, athletischer und körperlicher ausgeprägt. Es wird etwas komplexer gearbeitet. Zudem fallen beim Damenbasketball in der Regel weniger Körbe, dies empfinden Zuschauer manchmal als unattraktiv. Zu Unrecht wie ich meine, denn auch wir arbeiten nicht nur im Training ähnlich hart und intensiv – wenn auch wie gesagt nicht ganz so körperbetont.

Dabei ziehen in meinem Team alle diszipliniert mit. Komischerweise wird bei den Konditionseinheiten sogar weniger gemotzt als damals bei den Herren, oder ich bekomme es nicht mit, kann natürlich auch sein (lacht dabei laut auf!)

BG: Welche Ziele hast Du in Deiner ersten Saison als Trainer?

Da ich die Liga nicht kenne und viele Leistungsträgerinnen den Verein verlassen haben, kann ich das nicht genau sagen. Wir haben aber einige junge Eigengewächse an Bord, die sich sehr engagiert zeigen und sich in der ersten Regionalliga durchsetzen wollen. Dazu haben wir auch etablierte Spielerinnen wie Jennifer Pyka und Lena Kemper. Wir wollen über die Saison als Team besser werden. Wenn der Teamspirit gut funktioniert und alle Spaß am Sport haben, dann wird sich der Erfolg automatisch einstellen.

BG: Was machst Du, wenn Du nicht gerade in der Halle stehst?

Malochen natürlich! Dann studiere ich noch an der Fern-Uni in Hagen, und halte mich mit Sport und Sauna fit. An freien Wochenenden gehe ich „Auf Schalke“ und treffe Freunde. Habe ich mal ein paar Tage länger frei, zieht es mich auch schon mal nach London (siehe Bild oben) – eine Stadt, die nie schläft und mich fasziniert.

BG: Vielen Dank für das Gespräch und „Viel Glück“ für die Saison 2011/2012!

09. Juli 2011 – u12 Turnier

Lernen Sie
Holsterhausens neuen
Hörakustiker kennen.



Unser Service für Sie:

- Markenprodukte, z.B. von SIEMENS, in allen Preisklassen
- kostenloser Hörtest und Beratung
- unverbindliche Ausprobe von Hörgeräten
- Überprüfung & Optimierung Ihrer Hörgeräte (auch wenn Sie die Geräte nicht bei uns gekauft haben)
- Hausbesuche & Abholservice



Verena Bußkamp
Hörakustikerin und
Platzkassierin



Alexander Trog
Hörakustikermeister und
Inhaber

oton
DIE HÖRAKUSTIKER

OTON Die Hörakustiker GmbH
Borkener Strasse 159 | 46284 Dorsten
Tel. 02362 – 201 000 | www.oton-hoerakustik.de
Mo-Fr 09 – 13 Uhr & 14:30 – 18:30 Uhr | Sa 09 – 13 Uhr



An diesem Tag waren die Prioritäten scheinbar anders verteilt. Voller Engagement rannten die von Alois Buschmann trainierten Jungs ihre Runden rund um die Juliushalle. Mit 179 Runden lieferten sie die Tagesbestleistung als Team ab.

Gleichzeitig starteten sie aber auch beim von der BG Dorsten organisierten u12 Turnier. Hier belegten sie nach anstrengenden Spielen am Ende einen hervorragenden dritten Platz. Alois Buschmann war stolz auf seine Mannschaft, die gerade im Spiel um Platz drei noch einmal alle Kräfte mobilisieren musste, um als Sieger vom Platz zu gehen.



Automobile
BAUMANN

BIG GREEN, die monatlich erscheinende Vereinszeitschrift der BG Dorsten
Sie möchten mit uns werben? Rufen Sie uns an 02362 / 91200

Wir sind wie wir sind – BG Dorsten, einfach Basketball!

